



Vergeben Sie 3 Vorzugsstimmen:



Dr. Günter Trettenhahn



Dorothea Schittenhelm



Dr. Michael Spindelegger



Bisamberger(I)nnen wählen
Bisamberger(I)n und den
Spitzenkandidat Dr. Michael Spindelegger



**Sehr geehrte
Leserin, sehr geehrter Leser!**

Als Nationalratsabgeordnete konnte ich in den letzten Jahren vieles im Sinne der Familien aber auch der Kommunen mitgestalten. Für uns, die ÖVP, steht die Wahlfreiheit der Familien an oberster Stelle. Wir wollen keine Bevormundung und keinen Zwang! Mütter und Väter sollen selbst entscheiden, welche Form der Betreuung für ihr Kind am besten ist.

In Österreich leben über 1,4 Millionen Familien mit Kindern. Jede Familie hat individuelle Bedürfnisse und weiß, was das Beste für sie ist. Deshalb brauchen Familien die Freiheit zu entscheiden, wie sie ihr Familienleben gestalten.

Neben einem ausgewogenen Mix aus Geld-, Steuer- und Sachleistungen und dem weiteren Ausbau eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebots, sind es vor allem die flexiblen Arbeitszeitmodelle, die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Für 80 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher ist die Familie das Wichtigste im Leben. Deshalb darf Familien- und Kinderfreundlichkeit kein bloßes Lippenbekenntnis sein, sondern muss in Österreich zur gelebten Selbstverständlichkeit werden: Familien brauchen Wahlfreiheit und sie brauchen einen starken Partner, keinen Vormund.

Forderungen:

Steuerfreibetrag für Familien
Wir fordern die Einführung eines Steuerfreibetrages von 7.000 Euro pro Kind und Jahr. Das entlastet vor allem auch Mehrkindfamilien.

Pensionsanrechnung
Wir fordern vier Jahre Pensionsanrechnung pro Kind, denn jedes Kind ist gleich viel wert! Das bringt mehr Fairness für Mehrkindfamilien.

Familienleistungen
Wir fordern die gesetzliche Verankerung der jährlichen Anpassung der Familienleistungen an die Inflation.

Pflegefreistellung
Wir fordern die Verlängerung der Pflegefreistellung von einer auf zwei Wochen.

Kinderbetreuungsplätze
Wir fordern den weiteren bedarfsgerechten Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes.

Anrechnung der Kindererziehungszeiten
Wir fordern die Anrechnung der Kinderbetreuungszeiten bei Gehaltsvorrückungen und die Anerkennung von Elternkarenzen als Vordienstzeiten – und zwar in allen Kollektivverträgen.

Erfolge:

TOP Jugendticket
Die günstige Jahresnetzkarte für Schüler und Schülerinnen sowie Lehrlinge entlastet Familien - eine bundesweite Ausdehnung ist bereits in der Umsetzung.

Familienrechtspaket
Kindeswohl, gemeinsame Obsorge und schnellere Verfahren stehen im Mittelpunkt des neuen Familienrechtspakets, das in der vergangenen Legislaturperiode beschlossen wurde.

Pflegefreistellung und Pflegekarenz

Der Anspruch auf Pflegefreistellung gilt künftig für alle Eltern, auch wenn sie mit dem leiblichen Kind nicht im gleichen Haushalt wohnen. Im gemeinsamen Haushalt gilt der Anspruch auch für Stiefeltern. Ab 2014 gibt es die Möglichkeit, bis zu drei Monate in Pflegekarenz zu gehen, wenn in der Familie ein Pflegefall auftritt.

Familienbeihilfe NEU plus Direktauszahlung

Das neue Modell der Familienbeihilfe bringt mehr Leistung und Transparenz für Familien. Ab September können Volljährige in Berufsausbildung, mit Zustimmung der Eltern, die Direktauszahlung beantragen.

Kinderbetreuungsgeld
Seit September 2009 gibt es statt drei insgesamt fünf Bezugsvarianten - vier pauschale und eine einkommensabhängige. Das bedeutet mehr Flexibilität und mehr finanzielle Sicherheit für Familien.

Um Verbesserungen für Familien und Gemeinden erreichen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung am 29. September für die ÖVP.

Persönlich ersuche ich Sie herzlich um Ihre Vorzugsstimme auf der Bundesliste, hier kann man den Namen **Schittenhelm** oder die Ziffer **7** einsetzen, um mich zu unterstützen.

Herzlichst Ihre

Dorothea Schittenhelm
Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Was wollen wir? Was brauchen wir? Wie kann das alles gehen? Wer soll das schaffen? Diese und viele andere Fragen stellen sich laufend - besonders aber vor einer wichtigen **Richtungsentscheidungen** wie jetzt.

Unser Land steht gut da. Viele in Europa und darüber hinaus beneiden uns wegen der niedrigen Arbeitslosigkeit, unserem Sozialsystem, und anderen für uns schon selbstverständlichen Errungenschaften.

Dabei stecken wir gemeinsam mit Europa und wichtigen Volkswirtschaften in einer Krise, die sich vielleicht langsam entspannt - was jedoch noch lange keinen Anlass zur Euphorie bietet.

Vorsicht und Umsicht sind höchst angebracht. Vor hoher Arbeitslosigkeit mit all ihren negativen Begleiterscheinungen hat uns der vormalige ÖVP Finanzminister Josef Pröll bewahrt. Er und sein Team haben umsichtig gehandelt! **Dr. Michael Spindelegger** ist diesem Weg gefolgt und hat darüber hinaus ein **erfolgsversprechendes Zukunftsmodell für Österreich** entwickelt, das geeignet ist, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern!

Ich persönlich kenne unseren Kanzlerkandidaten schon lange. In dieser Zeit habe ich ihn sehr zu schätzen gelernt - vor allem wegen seiner Aufrichtigkeit! Seine Kompetenz als Führungspersönlichkeit ist unbestritten und sein Wille, das Land für die Menschen positiv zu gestalten, ebenso!

Was wollen wir - die ÖVP - also erreichen?

Ein Österreich, wo sich **Einsatz und Leistung** lohnen!

Ein Österreich, das die **Steuersätze senkt!**

Ein Österreich, das die **Energiepreise** senkt!



**pack ma's an
Trettenhahn**

Ein Österreich, das den **Kindern** bestmögliche **Bildung garantiert**, um die Zukunft gut zu bewältigen!

Ein Österreich, wo das **MITeinander** auch in den Betrieben gelebt wird (**Mitarbeiterbeteiligung**) und sich Arbeit wieder mehr auszahlt!

Ein Österreich, wo **Arbeitsplätze neu geschaffen** werden, weil sich Investitionen wieder lohnen!

Ein Österreich, wo die **Lebensqualität** ganz groß geschrieben wird!

Als Familienvater lehne ich es strikt ab, dass mir der Staat vorschreibt, meine Kinder ab dem 1. Geburtstag verpflichtend in den Kindergarten zu stecken - das will die SPÖ mit den Grünen umsetzen. Nein, danke!

Meine Kinder sollen die Schule besuchen können, die ihnen bestmögliche Chancen bietet. Eine verpflichtende Gesamt-Ganztagsschule nach SPÖ Modell, aus der

sich nur die Reichen „herauskaufen“ können (Privatschule), lehne ich ab.

Arbeitsplätze ausschließlich durch neue Faymann-Steuern zu schaffen, lehne ich ab.

Weiter Schulden machen - auf Kosten der heutigen Jugend, lehne ich ab.

Viel mehr gäbe es da noch zu sagen!

Für mich ist **Dr. Michael Spindelegger** der mit Abstand **bessere Kanzler!** Sein Programm und seine Persönlichkeit können Österreich im Interesse der Menschen positiv weiterentwickeln. Daher bekomme ich meine Stimme!

Da ich im Team Spindelegger als **Kandidat des Weinviertels** dabei sein darf, möchte ich Sie bitten, von Ihrer Möglichkeit der

Vorzugsstimme Gebrauch zu machen (siehe Seite 8)! Die Reihung, wer ins Parlament einzieht, bestimmen Sie - alles ist möglich. Meine Kampagne habe ich unter das Motto

„**Pack ma's an - Trettenhahn**“ gestellt. Machen Sie mit! Wenn Sie etwas mehr über meine Person und meine Ansichten erfahren wollen, so besuchen Sie meine Homepage:

www.trettenhahn.at

Meine Facebookseite:

<https://www.facebook.com/vorzugsstimme.trettenhahn>

Jedes „Like“ freut mich natürlich!
Herzlichen Dank!

Ihr

Dr. Günter Trettenhahn
Gemeindeparteiobmann



BIHAXI - NEU

Ab 1. Oktober 2013 können die Fahrdienste des BiHaXi wieder in Anspruch genommen werden. Nach langen und schwierigen Verhandlungen mit einigen Taxiunternehmen konnte Ende August mit der Firma Heinz Zehl Transport GmbH eine Einigung erzielt werden.

Die wichtigsten Änderungen zum alten Anrufsammeltaxi betreffen die Betriebszeiten, neue Fahrpreise sowie zusätzliche Haltestellen in Bisamberg und Korneuburg.

Betriebszeiten:

Mo. bis Fr.: 18:00 - 00:30 Uhr
 Di. + Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
 Sa.: 10:00 - 20:00 Uhr
 Keine Fahrten an Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und am 31.12.

Fahrpreise:

€ 4,60 Normaltarif
 € 3,60 Ermäßigter Tarif für Schüler, Lehrlinge und Senioren mit entsprechendem Ausweis
 € 2,50 nur Komfortzuschlag für Zeitkartenbesitzer (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) der Zone 220B und 230B

Zusätzliche Haltestellen:

- Veitskirche (Klein-Engersdorf)
- Dr. Blaschek (Bisamberg)
- Kinderspielplatz Setzgasse
- 1. FC Bisamberg (Fußballplatz)
- Weymann-Gasse / Glockengasse
- Ecke Föhrenstraße / Eichenstraße
- Einkaufszentrum Laaerstraße (EuroSpar)

Das Anrufsammeltaxi (AST) der Gemeinde Bisamberg funktioniert nach einem vom Gesetzgeber genau definierten Prinzip. Der Name „Taxi“ führt leider immer wieder zu Verwechslungen mit einem herkömmlichen Taxi, wobei lt. Kraft-

fahrliniengesetz (KfIG) Anrufsammeltaxis und Taxis strikt voneinander zu trennen sind.

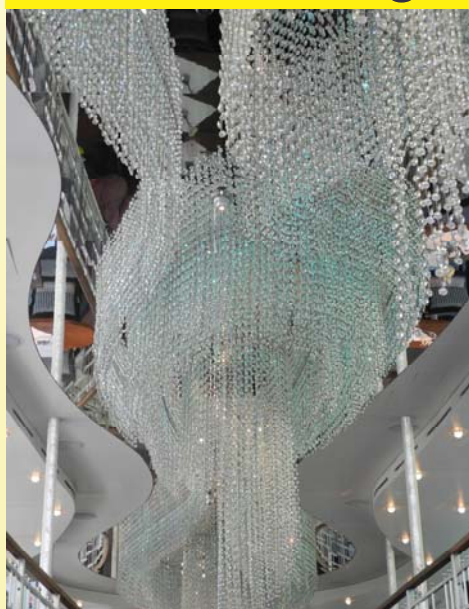
Das Anrufsammeltaxi befördert Fahrgäste nur nach telefonischer Voranmeldung, hat aber (ebenso wie der Linienverkehr) feststehende Abfahrtszeiten bei allen Haltestellen im Bedienungsgebiet. Der Fahrgast bezahlt einen fixen Fahrpreis (unabhängig von der Länge der Beförderungsstrecke).

Im Gegensatz zum Linienverkehr bringt das AST den Fahrgast innerhalb der MG Bisamberg zu jedem gewünschten Ziel. Die Voranmeldung muss mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit telefonisch erfolgen.

Wir sind davon überzeugt, dass mit dem BiHaXi NEU der öffentliche Verkehr für alle Bisamberger und Klein-Engersdorer wieder attraktiver und flexibler geworden ist.

VzBgm. Mag. Gerhard Sartori

Bisamberger Seniorenausflug nach Passau



Die traditionell gut besuchten Seniorenausflüge führten heuer nach Passau. In bester Laune und bei herrlichem Wetter konnten die Senioren die fantastische Reise mit dem einzigartigen Kristallschiff erleben.

GGR Rosa Bauer

Straßengestaltung in Klein-Engersdorf

Liebe Klein-EngersdorferInnen!
Es freut mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in diesem Sommer einige größere Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden. Das Siedlungsgebiet „In den Hausweingärten“ ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen. Die dort verlaufende Gemeindestraße wurde jetzt komplett neu asphaltiert, da die alte Straße durch die starke Abnutzung der letzten Jahre schon Schlaglöcher und Ähnliches aufwies. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die neue Rebengasse mit neuem Untergrund und einer Asphaltdecke versehen.

Weiters wurde bei der Kreuzung der Gemeindestraße „In den Hausweingärten“ mit der Klein Engersdorfer Hauptstraße ein Verkehrsspiegel errichtet, da durch den dort vorhandenen öffentlichen Parkplatz die meiste Zeit der Einblick in die Klein Engersdorfer Hauptstraße (von Hagenbrunn ankommender Verkehr) verstellt war. Durch den errichteten Verkehrs-



spiegel ist nun der einwandfreie Einblick in die Straße gegeben. Der in die Jahre gekommene Festsaal im Feuerwehrhaus wurde neu ausgemalt und es wurden Risse der Fassade ausgebessert. Der Kapellenturm in Klein Engersdorf wurde ebenfalls generalsaniert. Der Holzunterbau, die Dachpappe, die Dacheindeckung so wie das Turmkreuz wurden erneuert.

Die Kapelle wurde vom früherem Klein-Engersdorfer Gemeinderat übernommen, somit musste die Marktgemeinde die Kosten übernehmen. Weiters wird in den nächsten Tagen die Wasserzufuhr zum Reservoir instand gesetzt.

GGR Willibald Latzel

1. Bisamberger Bürger-Solarkraftwerk

Die Nachfrage nach den Photovoltaikpaneelen beim 1. Bisamberger Bürgersolarkraftwerk war enorm: Nach nur vier Tagen ab Verkaufsstart waren alle 366 Paneele verkauft!

Gleichzeitig mit dem Verkauf ging das Solarkraftwerk auch „ans Netz“. Der Strom vom Kindergartendach wird direkt für den Betrieb der hochmodernen Wärmepumpen verwendet. Der Strom vom Bauhof-Dach wird eingespeist bzw. zukünftig auch über eine Stromtankstelle für kommunale Elektrofahrzeuge verwendet.

Bis zum Tag der Drucklegung dieser Zeitung hat das Bisamberger Bürgersolarkraftwerk 26 MWh elektrische Energie erzeugt. Damit

würde ein E-Auto 205.000 km weit fahren können! Anders ausgedrückt konnte durch das Ernten der Sonnenenergie bisher 14.300 kg CO₂ eingespart werden (das entspricht einem Volumen von mehr als 7,2 Mill. m³).

Die beiden Anlagen des BürgerInnen-Solarkraftwerks haben eine **Leistung von 91,5 kWp**. Damit können rund **40 Haushalte** mit Sonnenstrom versorgt werden. Hier können Sie die aktuellen



Energiedaten des 1. Bisamberger Bürgersolarkraftwerks online verfolgen: <http://wienenergie.solarlog-web.at/938.html>

GGR Dr. Günter Trettenhahn.

Großer Erfolg des 16. Bisamberger Ferienspiels!



Bereits seit 16 Jahren ist das Bisamberger JVP Ferienspiel fixer Bestandteil vieler elterlicher Terminkalender. Auch heuer wieder haben die Organisatoren Getraud Kimmel-Zöch und JugendGR Johannes Stuttner eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen zusammengetragen, um den Kindern und

re Kids zusammengestellt worden sind. Am Freitag den 30.08 fand dann die große Abschlussveranstaltung des 16. Bisamberger JVP Ferienspiels am Fun Court in Bisamberg statt. Das



Jugendlichen vielerlei Abwechslung in die 9-wöchigen Sommerferien zu bringen. Ein Schachnachmittag, eine Erlebnis Tour auf dem Bisamberg und ein Tag bei der Feuerwehr sind nur drei von vielen tollen Veranstaltungen, welche in erster Linie durch Bisamberger Vereine und Gewerbetreibende ganz speziell für unse-

Team der ÖVP Bisamberg, allen voran GPO Dr. Günter Trettenhahn, luden zu einem netten Grillnachmittag mit umfangreichem Kinderprogramm. Neben einer Hüpfburg, einem Zorbing Ball, einer Kinderschminkstation und vielen weiteren Spielen für Groß und Klein konnte man heuer auch Fledermausunterkünfte für den Garten zusammenbauen. Die Kinder feierten ausgelassen, während die Eltern einen der letzten schönen Sommertage genießen konnten. Trotz Wahlkampfstress ließ es sich der ÖVP Bezirks-Spitzenkandidat

Dr. Trettenhahn nicht nehmen, die Kinder persönlich zu begrüßen und allen fleißigen Ferienspielbesuchern das neue Ferienspielmaskotchen, den "Bisambär", zu überreichen.

"Wir freuen uns, dass so viele Veranstaltungen, mit großem Erfolg zustande gekommen sind und wir den Kindern und Jugendlichen des Orts ein umfangreiches Programm bieten konnten", so Johannes Stuttner, Obmann der Jungen ÖVP und GPO Dr. Günter Trettenhahn.

Das Ferienspiel-Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen und hofft auf ein Wiedersehen im Jahr 2014!

JugendGR Ing. Johannes Stuttner



Wichtig: WAHLKARTEN rechtzeitig beantragen!

schriftlich bis Mittwoch 25. September 2013

mündlich (nicht telefonisch) bis Freitag 27. September 2013, 12:00 Uhr

zu den Öffnungszeiten im **Gemeindeamt** der Marktgemeinde Bisamberg:

Montag: 7:30 - 12:00 Uhr, Dienstag: 8:00 - 18:00 Uhr,
Mittwoch: 7:30 - 16:00 Uhr Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr
Freitag: 7:30 - 12:00 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt Bisamberg,
bei Fr. Kain unter der TelNr. 02262 - 62000 - 13 bzw.
e-Mail ekain@bisamberg.at

Neugestaltung Friedhof

Die Zufahrtsstraße zum Friedhof wird saniert und der Hauptweg um die Kirche neu angelegt.

Mit den Pflasterungen des Weges um die Kirche wurde bereits begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bereits Anfang Oktober abgeschlossen sein.

GGR Rosa Bauer



Vorzugsstimmen - es geht ganz einfach!

Bei der NR-Wahl 2013 können Sie 3 Vorzugsstimmen vergeben und zum ersten Mal 2 Bisamberger Kandidaten unterstützen! So geht's:

Bundesliste (im Feld unter dem Kreis): Namen oder Nummer des/der Kandidaten/In der Bundesliste entsprechend dem Aushang in der Wahlzelle eintragen - am besten unsere Bürgermeisterin **Dorothea Schittenhelm** (Nr. 7 der Bundesliste).

Landesliste (zweites leeres Feld unter dem Kreis): Namen oder Nummer des/der Kandidaten/In der Landesliste entsprechend dem Aushang in der Wahlzelle eintragen.

Wahlkreis: Die WahlkreiskandidatInnen sind namentlich angeführt. Sie können **EINEN** davon ankreuzen - am besten unseren Bezirksspitzenkandidaten **Dr. Günter Trettenhahn!**

Gültig sind die Vorzugsstimmen nur, wenn keine andere Partei angekreuzt ist!

Wahlzeiten in Bisamberg:
Sprengel 1-4: 07.30 bis 15.00 Uhr
in Klein-Engersdorf:
Sprengel 5: 08.00 bis 14.00 Uhr

ACHTUNG: Sprengel 4 hat ein neues Wahllokal: Florian Berndl Bad, Gustl Schmidt Allee 1 !

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Bisamberg:
www.bisamberg.at

und des Bundesministeriums für Inneres (BMI):

http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/nationalrat/2013/start.aspx

HIER
wählen Sie die
ÖVP: Liste 2.
→

SO
→
können Sie
Ihre persönliche
Vorzugsstimme
eintragen:
Für Dorothea
Schittenhelm
auf der
Bundesliste.
Für Johanna
Mikl-Leitner auf
der Landesliste.

HIER
kreuzen Sie an,
wem Sie Ihre
persönliche
Vorzugsstimme
im Wahlkreis
geben.
⊗

ÖVP
⊗

**Dorothea
SCHITTENHELM**
(oder einfach **7** schreiben)

**Johanna
MIKL-LEITNER**
(oder einfach **1** schreiben)

<input type="radio"/>	1	ING. SCHULTES Hermann	1953
<input type="radio"/>	2	HIMMELBAUER Eva-Maria, BSc	1986
<input type="radio"/>	3	MATZINGER Othmar	1961
<input checked="" type="radio"/>	4	DR. TRETTEHNAH Günter	1962
<input type="radio"/>	5	DI SPANGL Christina	1985
<input type="radio"/>	6	JANTSCHITSCH Kurt	1957
<input type="radio"/>	7	MINNICH Andreas	1974
<input type="radio"/>	8	ING. GANZBERGER Markus	1981
<input type="radio"/>	9	KLEMENT Karin	1962
<input type="radio"/>	10	WEINHAPPEL	1971